

TERMINE

Termine der AG Botanik

Weitere Termine

AKTUELLES

Münsterländer PlantRace

Erfassung artenreicher
Straßen- und Wegränder
auf dem Stadtgebiet von Telgte

Sonstiges

RÜCKBLICK MAI

Wildblumen im Fokus

Starker Bestandsrückgang
beim Breitblättrigen Knabenkraut

BEWÄHRTES

Jahresplanung 2016

Floristische Kartierung NRW

Bestandserfassung der Hohen
Schlüsselblume

Patenschaft „Daisy“



Liebe Freunde des blühenden Münsters,

Hier finden Sie monatlich Aktuelles aus der AG Botanik des NABU Münster: aktuelle Termine - sowohl der AG Botanik selber als auch weitere botanische Veranstaltungen in Münster -, aktuelle Berichte aus den laufenden Projekten und ein Rückblick auf die Aktivitäten des Vormonats. Unter „Bewährtes“ finden sich Beiträge, die sich gegenüber dem Vormonat nicht geändert haben.

Die AG Botanik des NABU Münster beschäftigt sich seit 1997 mit der Flora und Vegetation unserer Heimatstadt. Das erste bearbeitete Projekt drehte sich seinerzeit um Vorkommen und Schutz typischer Mauerpflanzen, danach wurden viele weitere Artengruppen und Lebensräume in den Fokus genommen. Aktuell umfasst die AG Botanik ca. 120 Mitglieder verschiedenster Herkunft und Vorkenntnisse.

Gerade für Schüler und Studierende bietet die AG Botanik eine ausgezeichnete Möglichkeit, ihre Artenkenntnisse zu verbessern. Die erfahrenen Botaniker in der Gruppe sind jederzeit bereit, bei den Monatstreffen oder den zahlreichen Exkursionen ihr Wissen zu teilen und ökologische Zusammenhänge zu vermitteln. Gerne können auch Pflanzen oder Bilder von Pflanzen zum gemeinsamen Bestimmen mitgebracht werden. In den Wintermonaten werden Bildervorträge bei den Monatstreffen präsentiert. Nicht nur die Artenvielfalt und systematischen Zusammenhänge werden in der AG Botanik behandelt, sondern auch andere pflanzliche Seiten wie Heilkräfte oder die Nutzung in der Wildkräuter-Kochgruppe.

Die AG Botanik steht bei ihrer Arbeit in engem Kontakt mit den anderen Arbeitsgruppen und dem Vorstand des NABU Münster. So können die vorhandenen Kenntnisse sinnvoll in übergreifende Naturschutzprojekte, aber auch bei der Beurteilung von Eingriffen und Planungen genutzt werden. Nur das Wissen über und die Beschäftigung mit der Natur ermöglicht sinnvollen und nachhaltigen Naturschutz, gerade auch für die jüngeren Menschen.

In dem Sinne freuen wir uns über Euer/Ihr Interesse an der botanischen Natur in Münster und der Arbeit des NABU Münster,

Ihr Dr. Thomas Hövelmann, Leiter der AG Botanik

Interesse an der AG Botanik des NABU Münster? Gerne nehmen wir Sie in den Email-Verteiler auf, dann erhalten Sie alle Informationen und Einladungen automatisch. Eine kurze Nachricht an hoevelmann_thomas@yahoo.de reicht - wir freuen uns auf Sie!

Liebe Leute, hier die neuesten Neuigkeiten aus der AG Botanik:

Aktuelle Termine der NABU-AG Botanik:

Freitag, 10.6.:

Öffentliche fußläufige Exkursion mit Dr. Thomas Hövelmann zu artenreichen Weg- und Straßenrändern bei Handorf. Treffpunkt 16 Uhr vor dem Gartencenter Münsterland, Ecke Warendorfer Str./Handorfer Str. Dauer bis ca. 18 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.



Sonntag, 12.6.:

Öffentliche fußläufige Exkursion mit Dr. Thomas Hövelmann zu artenreichen Weg- und Straßenrändern bei Gievenbeck. Treffpunkt 15 Uhr am Kreisverkehr Austermannstraße/Gievenbecker Weg. Dauer bis ca. 17 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Freitag, 17.6.:

Öffentliche fußläufige Exkursion mit Dr. Thomas Hövelmann zu Ackerwildkräutern auf biologisch und konventionell bewirtschafteten Äckern. Treffpunkt 16 Uhr vor dem Bioladen „Slickertann inne Schoppe“, Gasselstiege 115. Dauer bis ca. 18 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 18.6.:

„Münsterländer PlantRace“ auf Haus Heidhorn, s.u.

Freitag, 1.7.:

Öffentliche fußläufige Exkursion mit Dr. Thomas Hövelmann am Getterbach in Mecklenbeck. Treffpunkt 16 Uhr am Bahnübergang Heroldstraße (Südseite). Dauer bis ca. 18 Uhr. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 7.7.:

Monatstreffen im Umwelthaus Münster, Zumsandstraße 15, 19.30 Uhr, in gemütlicher Atmosphäre. Interessierte herzlich willkommen.

Weitere aktuelle Termine

Samstag, 11.6.:

Gründungstreffen eines Arbeitskreises Wasserpflanzen Münsterland. Treffpunkt 14 Uhr im Botanischen Garten Münster. Teilnahme natürlich kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 21.6.:

Naturkundlicher Abendspaziergang „Natur in der Stadt“ mit Heinz-Otto Rehage und Bernd Tenbergen vom Westfälischen Naturwissenschaftlichen Verein durch die Altstadt von Münster. Treffpunkt: 19 Uhr Eingang Stadtbücherei. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 2.7.:

Tag der Offenen Tür des Umwelthauses im Rahmen des 4tel-Festes im Ostviertel. Die AG Botanik ist mit drei Schnupperexkursionen von Jörg Frenz und einem Info- und Probiertisch der Wildkräuter-Kochgruppe vor Ort.





Münsterländer PLANT RACE

Münsterländer PlantRace

Wie in den beiden vergangenen Jahren werden wir am Samstag, den 18. Juni wieder einen „Münsterländer PlantRace“ ausrichten. Dabei treten Teams gegeneinander an, um in drei Stunden in einem festgelegten Untersuchungsgebiet, das Ihr erst am zentralen Treffpunkt erfahrt, möglichst viele Farn- und Blütenpflanzen zu finden. Weitere Aktionen sind in anderen Regionen Deutschlands geplant und werden vom NABU-Bundesfachausschuss (BFA) Botanik koordiniert. Das tolle Logo stammt von Kristina.

Bei Interesse meldet Ihr Euch an bis zum 15. Juni bei mir (hoevelmann_thomas@yahoo.de). Treffpunkt ist am 18. Juni um 13 Uhr auf Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490, 48165 Münster, Dauer bis ca. 18 Uhr - danach gibt es aber noch ein gemütliches Zusammensein bei Bedarf.

Hier ein Bericht vom „Münsterländer PlantRace“ im letzten Jahr: <http://www.nabu-muenster.de/ag-botanik/aktivitaet%20A4ten/nabu-organisiert-wettkampf-der-botaniker/>

Erfassung artenreicher Straßen- und Wegränder auf dem Stadtgebiet von Telgte

Wie im vergangenen Jahr in Münster werden wir in diesem Jahr eine vollständige Bestandserfassung artenreicher Weg- und Straßenränder durchführen, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf im Stadtgebiet von Telgte. Die Beurteilung und Erfassung geschieht anhand von leicht erkennbaren Zeigerarten in 11 Teilgebieten, die jeweils von ehrenamtlichen Helfern bearbeitet werden.

Wer darüber hinaus noch Interesse an der Mithilfe hat, kann sich gerne bei Thomas Hövelmann (hoevelmann_thomas@yahoo.de) melden. Die zusätzlichen Bearbeiter erhalten dann eine separate Mail zum methodischen Vorgehen. Der Bearbeitungszeitraum wird sich bis Ende September erstrecken.



Dr. Thomas Hövelmann (rechts) bei der Einweisung ehrenamtlicher Bearbeiter



Wildkräuter kochen

Das nächste Treffen unserer Wildkräuter-Kochgruppe wird Ende des Monats stattfinden. Beim letzten Treffen im Mai wurde gegrillt und dazu gab es selbst gemachte Löwenzahnbutter mit Löwenzahnblüten, -blättern und Frühlingszwiebeln sowie einen Salat mit Löwenzahn, Spitzwegerich, Gundermann (auch Blüten) und Blüten der roten Lichtnelke. Desweiteren wurde noch Holunderblüten-Sirup gemacht.



Jahresfahrt 2016

Die diesjährige Wochenend-Exkursion führt am 9.-11. September ins Diemeltal und das angrenzende Eggegebirge. Die Unterkunft geschieht preisgünstig (20 € pro Nacht und Person) in Ferienwohnungen in Warburg-Bonenburg. Von dort aus können das Diemel-Tal und das Egge-Gebirge gut erreicht werden. Genaue Einzelheiten zum Programm folgen. Wer dabei gerne helfen und Ideen zusteuern möchte, immer gerne.

Pflanzen des Monats

Beim letzten Monatstreffen brachte Christiane Recke netterweise Exemplare folgender Korbblüter (Familie Asteraceae) mit: Rainkohl (*Lapsana communis*), Kohl-Gänsedistel (*Sonchus oleraceus*), Raue Gänsedistel (*Sonchus asper*), Ferkelkraut (*Hypochoeris radicata*) und Orange-

rotes Habichtskraut (*Hieracium aurantiacum*), außerdem Gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*) und Schöllkraut (*Chelidonium majus*).

Zu den Monatstreffen können gerne Pflanzen bzw. Fotos von Pflanzen zum Vorstellen oder gemeinsamen Bestimmen mitgebracht werden.



Rainkohl (*Lapsana communis*), Foto: Anna Erpenbeck



Schöllkraut (*Chelidonium majus*), Foto: Thomas Hövelmann

IMPRESSUM

Der Newsletter „Flora Münster“ erscheint einmal im Monat.

Herausgeber: NABU Münster, Zumsandstraße 15, 48145 Münster; www.NABU-muenster.de

Redaktion: Dr. Thomas Hövelmann (v.i.S.d.P.); **Layout:** Silvia Banyong.

Die AG Botanik im Internet: <http://www.nabu-muenster.de/ag-botanik/> facebook: „Flora Münsterland“

Seminar Pflanzenfotografie der AG Botanik auf Haus Heidhorn

Wildblumen im Fokus

Die Schönheit unserer Wildblumen ins rechte Licht zu rücken, ist gar nicht so einfach - zu einem vierstündigen Pflanzenfotografie-Seminar lud die AG Botanik Interessierte am vergangenen Freitag, den 13. Mai, nach Haus Heidhorn ein. Unter der Anleitung von Dr. Joachim Eberhardt lernten die zehn Teilnehmer, wie man Fotos dokumentarisch richtig gestaltet: Wie nehme ich eine Pflanze so auf, dass ich die wesentlichen Merkmale der Art zeigen kann?

Nach einer ausführlichen Einführung mit großem technischem Aufwand bat Joachim Eberhardt die Teilnehmer auf die aktuell bunt blühende Wiese am „Tor zur Davert“, um das erlernte Wissen an Knabenkraut, Wasserfeder und Kuckucks-Lichtnelke auszuprobieren - und die Tücke des Objekts zu erfahren: böigen Wind zum Beispiel. Eine Auswahl der im Gelände geschossenen Fotos wurde anschließend im Kursraum gemeinsam besprochen und beispielhaft in der interne Bild-Datenbank der AG Botanik hochgeladen, die allen Mitgliedern kostenlos zur Nutzung und Möglichkeit der Bestimmung von Arten zur Verfügung steht.

Am Ende waren sich die Teilnehmer einig: die Schönheit unserer Wildblumen ist es wert, ins rechte Licht gesetzt zu werden - ist aber gar nicht so einfach.

Der NABU Münster hat eine Foto-AG gegründet. Weitere Infos siehe [hier](#) und bei AG-Leiterin Elisabeth von Hebel, e.v.hebel@gmx.de.



Unterbelichtet, Gegenlicht - Dieses Foto hätte Kursleiter Dr. Joachim Eberhardt (rechts) mit Sicherheit nachbearbeitet: Einführung in die Pflanzenfotografie im Kursraum auf Haus Heidhorn. Foto: Thomas Hövelmann



Hier wird vieles richtig gemacht: auf Augenhöhe mit dem Bildmotiv - dem Kriechenden Günsel (*Ajuga reptans*) - sowie Windschutz und Aufhellung durch reflektierende Pappen

AG Botanik auf einer orchideenreichen Feuchtwiese bei Roxel

Starker Bestandsrückgang beim Breitblättrigen Knabenkraut

Nur 21 blühende Knabenkräuter - so wenige Exemplare des Breitblättrigen Knabenkrautes waren schon seit Jahren nicht mehr gezählt worden. Die AG Botanik war am vergangenen Freitag zu einer artenreichen Feuchtwiese bei Roxel aufgebrochen, um dort wie seit vielen Jahren jährlich die Bestände der stark gefährdeten Orchideenart auszuzählen und weitere botanische Besonderheit zu entdecken.



Reinhold Bleckmann (links) und Christopher Reith beim Auszählen der Knabenkräuter auf der orchideenreichen Feuchtwiese bei Roxel

Als Ursache für den starken Rückgang der Art auf der Fläche (im letzten Jahr blühten noch mehr als 50 Exemplare) kann die in den beiden vergangenen Jahren unterbliebene Pflegemahd vermutet werden: Der Boden war jeweils für die Bearbeitung im Herbst zu nass gewesen und die angerückten Helfer hatten unverrichteterdinge wieder abziehen müssen. In diesem Jahr soll es daher auf jeden Fall etwas werden, notfalls schon früher im Jahr.

Seit fast 20 Jahren sorgt die AG Botanik durch jährliche Mahd mit Abräumen des Mahdgutes dafür, dass die wertvolle Feuchtwiese offen bleibt und die konkurrenzschwachen Orchideen und zahlreiche andere seltene Arten der feuchten Wiesen ihren Lebensraum behalten. Das langjährige ehrenamtliche Engagement zahlt sich aus: zu Beginn der Betreuung durch Hövelmann und seine AG Botanik konnten sich gerade noch acht Exemplare des stark gefährdeten Breitblättrigen Knabenkrautes zwischen Mädesüß, Brennnessel und Weiden-Jungwuchs halten. Mittlerweile blühten zwischenzeitlich bis zu 150 Exemplare und zaubern im Frühjahr einen violetten Schleier auf die Wiese. Das ist auch gut so, denn diese Orchideen-Art gehört zu den nur 15 Pflanzenarten, für die Deutschland eine besondere Verantwortung trägt, weil ein Großteil des Weltvorkommens der Art bei uns lebt.

Der Bestand des Breitblättrigen Knabenkrautes wird sich sicher wieder erholen - der NABU hat ein Stück artenreiche Kulturlandschaft wiederherstellen und erhalten können.

Jahresplanung 2016

Neben den jährlich wiederkehrenden Aufgaben wie Bestandsaufnahme Sanktuarium und Pflege der Orchideen wiese bei Roxel wird sich die AG Botanik im kommenden Jahr u.a. mit folgenden Projekten beschäftigen:

Bestandserfassung der Hohen Schlüsselblume (*Primula elatior*) in Wäldern ausgesuchter Untersuchungsgebiete als Datengrundlage für die Umweltdaten Münster (s.o.)

Wiederholung der Erfassung artenreicher Straßen- und Wegränder auf dem Stadtgebiet von Telgte (s.o.)

Bestandserfassung des Jakobs-Greiskrautes (*Senecio jacobaea*) in ausgewählten Bereichen Münsters

Bei diesen Aufgaben sind wir auf Mithilfe angewiesen. Außerdem gibt es zahlreiche Exkursionen zum Thema Säume, naturnahe Fließgewässer und so weiter.

.....



Floristische Kartierung NRW

Die NABU-Naturschutzstation Münsterland ist vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) als Koordinationsstelle für die Neuerfassung aller gefährdeten Pflanzenarten im Münsterland bestimmt worden. Für das Stadtgebiet von Münster übernimmt die AG Botanik die Bearbeitung.

Die Eingabe von Daten geschieht mit Hilfe des Online-Portals www.florenkartierung-nrw.de oder GPS-gesteuert vor Ort mit der kostenlosen App „Flora NRW“. Dort kann jeder seine Funde von gefährdeten Pflanzenarten der Roten Liste eingeben.

Keine Scheu, das ist wirklich sehr einfach. Wer mit den Pflanzenarten unsicher ist, bitte am Besten ein Foto machen und zumailen oder über die Facebook-Gruppe „Flora Münsterland“ posten.

Freiwillige können sich gerne melden: hoevelmann_thomas@yahoo.de.



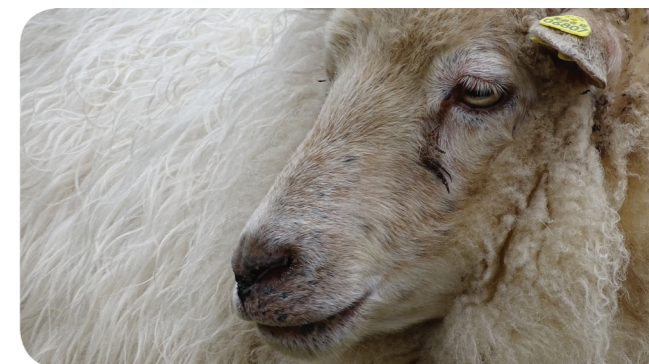
Bestandserfassung der Hohen Schlüsselblume

Die Bestandserfassung der Hohen Schlüsselblume (*Primula elatior*) in Wäldern von neun jeweils einen Quadratkilometer großer Untersuchungsgebieten als Datengrundlage für die Umweltdaten Münster ist abgeschlossen.

Allen Bearbeitern ganz herzlichen Dank für die tolle Mithilfe, auch wenn Ihr gar kein einziges Exemplar gefunden haben solltet! Am Ende des Jahres wird Thomas Hövelmann bei einem Monatstreffen über die Ergebnisse berichten.

Die Untersuchungen werden in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster im Fünfjahresturnus wiederholt und dienen dem Monitoring der Biodiversität in Münster. In den vergangenen Jahren waren unsere Daten bereits für die Lebensräume Acker (Korn- und Mohnblumen), Gewässer (Schwanenblume), Grünland (Wiesen-Schaumkraut) und Weg- und Straßenränder eingeflossen. Im kommenden Jahr wird die Wiesen-Schaumkraut-Kartierung von 2012 wiederholt werden.

.....



Patenschaf „Daisy“

Die AG Botanik hat eine Schafpatenschaft bei der NABU-Naturschutzstation Münsterland übernommen, „Daisy“ (englisch für Gänseblümchen). Für die Kosten von 60 € im Jahr werden jeweils pro Nase ca. 50 Cent pro Monatstreffen eingesammelt.

Bei Daisy und ihren Kollegen handelt es sich um Bocklämmer der Rasse Moorschnucke (weisse hornlose Moorschnucke, auch Diepholzer Moorschnucke genannt). Diese Schafe zeichnen sich durch ihre Genügsamkeit sowie Wetterhärte aus.